



Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e. V.  
Herrn Klaus Brenner  
Pfarrer-Scherrer-Str. 1  
76689 Karlsdorf-Neuthard

**Jürgen Papajewski**  
Leiter des Referates G 12  
Bundesverkehrswegeplanung,  
Investitionspolitik

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2430  
FAX +49 (0)30 18-300-807-2430

ref-g12@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de

**Betreff: Beteiligungsverfahren zum Entwurf des  
Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030**

Aktenzeichen: G 12/3213.3/5  
Datum: Berlin, 23.08.2016  
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Brenner,

vielen Dank für Ihr Schreiben zum Entwurf des  
Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat im Zuge der Erarbeitung des BVWP 2030 in der Zeit von Montag, den 21.03.2016 bis einschließlich Montag, den 02.05.2016 im Rahmen einer Strategischen Umweltprüfung (SUP) gemäß § 14i des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eine Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des BVWP 2030 und zum Umweltbericht durchgeführt.

Das Beteiligungsverfahren stellte aus Sicht des BMVI einen wichtigen Baustein im Prozess der Aufstellung des BVWP 2030 dar. Es hat dazu beigetragen, die Entscheidungen in der Verkehrsinfrastrukturpolitik transparent zu machen und damit insgesamt zu verbessern.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gingen insgesamt ca. 39.000 Stellungnahmen fristgerecht bis zum 02. Mai 2016 im BMVI ein. Die Stellungnahmen wurden in einem mehrstufigen Prozess fachlich-inhaltlich geprüft.





Seite 2 von 2

Nach Abschluss der Prüfung der Stellungnahmen und Umsetzung des sich daraus ergebenden Anpassungsbedarfs am Entwurf des BVWP 2030 wurde der überarbeitete BVWP 2030 am 03.08.2016 vom Bundeskabinett beschlossen. In einem Bericht zur Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung des BVWP 2030 hat das BMVI außerdem zusammenfassend dokumentiert, wie insgesamt mit den Stellungnahmen umgegangen worden ist und welche Änderungen sich daraus am BVWP 2030 ergeben haben.

Den BVWP 2030 flankieren die Ausbaugesetze für Schiene, Straße und erstmals auch für die Wasserstraße, mit denen der Ausbaubedarf der Netze der Bundesfernstraßen, der Bundesschienenwege sowie der Bundeswasserstraßen durch Gesetz beschlossen wird. Das Parlamentarische Gesetzgebungsverfahren zu den Ausbaugesetzen wurde mit dem Kabinettsbeschluss des BVWP 2030 eingeleitet. Nach Ihrem Beschluss durch das Parlament bilden die drei Gesetze dann die Grundlage für die Finanzierung und Realisierung der im BVWP 2030 enthaltenen Verkehrsprojekte.

Alle Informationen rund um den BVWP 2030 können Sie auf der Internetseite des BMVI unter [www.bvwp2030.de](http://www.bvwp2030.de) abrufen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Papajewski

Jürgen Papajewski